

## 14.05. – 17.05.2015: Trinationale Begegnung in Charlieu

Am Himmelfahrtstag reisten wieder 75 Eninger in die Französische Partnerstadt Charlieu; unter Ihnen auch Bürgermeister Alexander Schweizer und 35 Sängerinnen und Sänger des Eninger Gesangvereins, die zu diesem Anlass einen Projektchor aus »music and more«, Frauen- und Männerchor gegründet und ein Programm einstudiert hatten.

In Charlieu angekommen wurden die Reisenden und die ebenfalls angereisten Freunden aus der gemeinsamen Partnerstadt Calne im Hof des Seiden- und Krankenhausmuseums vom Charlieuer Partnerschaftskomitee mit einem kleinen Umtrunk begrüßt.

Am Freitag stand ein gemeinsamer Ausflug nach Clermont-Ferrand auf dem Programm. Nachdem über die Mittagszeit die Stadt in Eigenregie erkundet worden war, ging es, nachmittags zur »L'Aventure Michelin« dem Museum des bekannten Reifenherstellers; neben viel Wissenswertem zur Geschichte des Unternehmens, seiner sozialen Einrichtungen und natürlich zu Reifen erfuhren die Teilnehmer auch, dass das lustige Männchen eigentlich Bibendum heißt, aber eben nur in Frankreich so genannt wird; im Rest der Welt ist es als Michelin-Männchen bekannt. Nach der Rückfahrt stand, der Abend wieder zur freien Verfügung.



Am Samstag konnte die Stadt erkundet werden. Die neue Feuerwache war zur Besichtigung geöffnet.

Am Nachmittag wurde mit einem Boule-Turnier der schon traditionelle Teddy Bear's Cup ausgespielt. Die Eninger konnten den Cup wieder nach Eningen unter Achalm zurückholen, nachdem sie nach Spielen alle gegen alle 4 Siege errungen hatten. (Charlieu konnte 3 Siege verbuchen, Calne 2).

Siegerehrung nach dem gewonnenen Boule-Turnier

Gleichzeitig bereitete sich der Gesangverein auf ein Konzert in der Kirche Saint Philibert vor, das er am frühen Abend zusammen mit dem Chor »Cantilena« aus einer kleinen Nachbargemeinde von Charlieu.

Das Konzert in der gut besuchten Kirche wurde von Cantilena mit recht anspruchsvollen Stücken aus Frankreich und Skandinavien begonnen. Die Eninger Sänger trug deutsches Liedgut vor, aber auch russisches und natürlich englisches und französisches. Zum Finale sangen beide Chöre gemeinsam »Da Pacem Domine«, also »Herr, gib uns Frieden«. vor 70 Jahren kaum vorstellbar, zeigte sich hier der wahre Gedanke des Austausches: Ein französischer und ein deutscher Chor singen gemeinsam ein Lied des Friedens für ein französisch-englisch-deutsches Publikum. Die beiden Chorleiter nahmen sich vor, so bald wie möglich ein gemeinsames Konzert zu wiederholen, am besten bei der nächsten Begegnung in Eningen im Jahr 2017.

Am Abend ging es zum offiziellen Partnerschaftsabend in die Landwirtschaftsschule in Ressins. Der Abend wurde mit kurzen Ansprachen der drei Bürgermeister der drei Partnerstädte eröffnet. Bürgermeister Alexander Schweizer und seine beide Amtskollegen Bruno Berthelier und Heather Canfer waren sich darin einig, dass gerade wegen aktueller Abspaltungsinitiativen in allen drei Ländern die Pflege der Städtepartnerschaft unerlässlich ist und bleibt. Der europäische Gedanke muss diesen Tendenzen trotzen. Das gemeinsame Abendessen zog sich über den Abend hin, und gab Gelegenheit zu vielen Gesprächen. Für Unterhaltung und Belustigung sorgte ein Illusionist.

Leider musste am Sonntagmorgen wieder Abschied genommen werden. Wieder einmal kam vielen Teilnehmern die Zeit viel zu kurz vor. Aber in 355 Tagen soll es ein Wiedersehen geben. Die Vorstände der drei Partnerschaftsvereine haben vereinbart, sich an Himmelfahrt 2016 (05.MAI 2016) wieder zu treffen, dieses Mal in Calne.

Au revoir Charlieu! Looking forward to seeing you, Calne